

FREITAG, 15. MÄRZ 2024



Merkur.de

Oberfranken ist Bierweltmeister: Region hat die höchste Brauereidichte der Welt

Stand:14.03.2024, 07:46 Uhr

Von: [Lilli Schaule](#)

Viele verbinden das Frankenland vielleicht eher mit Wein als mit Bier. Dass Oberfranken die höchste Brauereidichte der Welt besitzt, dürfte viele überraschen. Der Rekord hat historische Gründe.

Nürnberg – Bayern ist weltweit für sein Bier und seine Braukunst bekannt. Die bayerische Tradition reicht Jahrhunderte zurück. Viele Menschen verbinden vor allem Oberbayern mit dem Hopfengetränk – die aktuellen Zahlen dürften sie zum Staunen bringen. Denn dass ausgerechnet der bayerische Regierungsbezirk Oberfranken die höchste Brauereidichte hat, vermuten wahrscheinlich die wenigsten. Der Rekord gilt aber nicht nur für Bayern, sondern für die ganze Welt - das dürfte manche Augen noch größer werden lassen.

„Mit großem Abstand die höchste Brauereidichte der Welt“

Von dem Rekord weiß auch Vorstandsmitglied des Vereins »Bierland Oberfranken« und Geschäftsführer der Handwerkskammer für Oberfranken, *Bernd Sauer*. „Mit **165** Brauereien auf **1,07** Millionen Einwohner hat Oberfranken mit großem Abstand die höchste Brauereidichte der Welt, auf eine Brauerei kommen in Oberfranken **6.466** Einwohner“, erklärt Sauer gegenüber unserer Redaktion. Bei seinen Angaben berufe er sich auf die Zahlen des Bayerischen Brauerbundes. Oberbayern habe im Vergleich **142** Brauereien – auf eine Brauerei kämen hier **33.098** Einwohner.



Oberfranken und sein Bier. Der bayerische Regierungsbezirk ist Weltmeister im Bierbrauen. Einen Eintrag im Guinness-World-Records Buch konnte die Region sich allerdings damit nicht sichern.
© imago/imagebroker

Große Vielfalt: Fast 3000 verschiedene Biersorten

Als Brauerei wird in Oberfranken ein Unternehmen verstanden, das eine Familie ernähren kann, erklärt Sauer. Selbstversorger, Hobby- oder nebenberufliche Brauer würden in die Statistik nicht mit einberechnet werden. Auch die große Vielfalt an Bieren betont das Vorstandsmitglied. In Oberfranken gebe es fast 3.000 verschiedene Biersorten. Vom Kellerbier über das dunkle Landbier bis zu saisonalen Bieren reiche die Vielfalt.

Hohe Brauereidichte hat historische Ursachen

Doch woher kommt die hohe Brauereidichte? Das hat laut Sauer vor allem historische Gründe. Bis Anfang des 19. Jahrhunderts sei das Braurecht vor allem Städten vorbehalten – anders in Oberfranken. Hier durften Braurechte auch auf dem Land durch Bischöfe, Marktgrafen oder anderen Körperschaften aus kaiserlichem Privileg vergeben werden. Dass somit nicht nur städtische Brauereien entstanden, erhöhte die Zahl der Brauereien in dem bayerischen Regierungsbezirk. Außerdem seien viele Brauereien entlang alter Handelswege entstanden – viele dieser Routen führten durch Oberfranken.

Oberfranken: Offizieller und inoffizieller Weltmeister

Übrigens: der oberfränkische Weltrekord ist vom bekannten Guinness-Buch der Rekorde zwar anerkannt, aber nicht offiziell aufgenommen. Der Begriff ‚Region‘ würde in den Ländern der Welt zu unterschiedlich verwendet werden, erklärt Sauer. Die oberfränkische Gemeinde [Aufseß](#) mit ihren gut **1.200** Einwohnern und **4** Brauereien schaffte es jedoch. Sie hat die größte Brauereidichte pro Einwohner, heißt es auf der Internetseite der Gemeinde. Somit bleibt Oberfranken ein offizieller und ein inoffizieller Rekord über die Brauereidichte.



Wappen von [Oberfranken](#)